

sollen sich die Parteileitungen leiten lassen, wenn sie die Kontrolle vorbereiten. Die Genossen sind darin zu bestärken, daß ihre Haltung zum Parteidokument Bestandteil ihrer Gesamthaltung zur Partei und zur Parteidisziplin ist.

Für die Kreisleitungen und Parteileitungen besteht die Verantwortung darin, daß die in der Richtlinie festgelegten Kriterien der Gültigkeit des Parteidokumentes ohne jede subjektive Einschränkung überall einheitlich angewendet werden.

Neben der parteierzieherischen Seite der Kontrollmaßnahme ist zu berücksichtigen, daß seit dem letzten Umtausch der Parteidokumente im Jahre 1970 mehr als 500000 Kandidaten den Weg in die Partei gefunden haben und etwa 1,6 Millionen Mitglieder der Partei bereits über neun Jahre im Besitz ihres Mitgliedsbuches sind. Diese Tatsache unterstreicht besonders die Notwendigkeit, die vorgegebenen Kriterien genau einzuhalten.

Ebenso ist die Kontrolle der ordnungsgemäßen Registratur der Mitglieder und Kandidaten von den Grundorganisationen, Kreis- und Bezirksleitungen umsichtig und exakt vorzubereiten, um zu sichern, daß nach Beendigung der Kontrollaktion für jeden Genossen die erforderlichen Registrierunterlagen vorliegen, bei den Angaben zur Person Parteidokument, Registrierblatt der Grundorganisation, Karteikarte der Kreisleitung und Kontrollfragebogen übereinstimmen und diese Angaben richtig, vollständig und aktuell sind.

Hilfsmittel für die Führungstätigkeit

Generell sollten sich die Parteiorgane in den Bezirken und Kreisen bewußt sein, daß ständig eine umfangreiche Arbeit zu leisten ist, um die Veränderungen zu den Personalangaben der Mitglieder und Kandidaten laufend zu erfassen. Diese Veränderungen resultieren einerseits aus den Wechselbeziehungen zwischen gesellschaftlicher Entwicklung und dem Organisationsaufbau der Partei und andererseits aus dem Leben der Mitglieder und Kandidaten selbst, wie zum Beispiel politischer und fachlicher Qualifizierung, Wechsel der Grundorganisation, Einsatz in eine andere Funktion oder Heirat.

Nur durch eine auf dem aktuellen Stand befindliche Registratur verfügen die leitenden Parteiorgane und die Leitungen der Grundorganisationen über die erforderlichen Informationen zur Person und zur Tätigkeit eines jeden Mitglieds und Kandidaten, die sie für ihre politische Führungstätigkeit, besonders in Vorbereitung auf den X. Parteitag der SED, benötigen.

Nicht zuletzt sollte sich jeder Parteisekretär, jedes Leitungsmitglied auch dessen bewußt sein,

daß die Genauigkeit der Registratur die Genauigkeit der Parteistatistik bestimmt. Die Aktualität der Aussagen über die soziale und altersmäßige Zusammensetzung der Partei und über die Verteilung der Parteikräfte zur Sicherung des organisierten Einflusses der Partei in allen gesellschaftlichen Bereichen ist ein für die politische Führungstätigkeit wichtiges Hilfsmittel.

Die vor uns stehende Kontrollaktion wird dazu beitragen, die gesamte Parteistatistik auch mit Hilfe der EDV noch effektiver für die Stärkung der Partei und für die Erhöhung des Niveaus der Leitungstätigkeit zu nutzen.

Hohe Gewissenhaftigkeit erforderlich

Zusammengefaßt stehen die Bezirks- und Kreisleitungen sowie die Grundorganisationen vor der verantwortungsvollen politischen Aufgabe, durch eine hohe Gewissenhaftigkeit bei der Durchführung dieser bedeutsamen politisch-organisatorischen Aktion mit dazu beizutragen, die Einheit und Geschlossenheit unserer Partei weiter zu festigen und ihre Kampfkraft zu stärken.

Die straffe Führung der Kontrollaktion erfordert stets einen genauen Überblick, um operativ auf sich abzeichnende Schwerpunkte reagieren zu können. Verantwortungsbewußt sind solche ehrenamtlichen Mitarbeiter zur Bewältigung dieser Aktion auszuwählen, die Erfahrungen vom Umtausch der Parteidokumente besitzen, jährlich beim Änderungsdienst zu den Personalangaben der Mitglieder und Kandidaten mithelfen oder in der Kaderarbeit tätig sind. Genossen also, die gute Voraussetzungen zur schnellen Einarbeitung und zur Erledigung der anstehenden Aufgaben besitzen.

Die Abgabetermine für die Kontrollfragebogen zwischen den Grundorganisationen, Kreis- und Bezirksleitungen sind so abzustimmen, daß die Kontrolle der Parteidokumente und der Registratur von Beginn an kontinuierlich verläuft. Es ist zu vermeiden, daß sich am Ende der Aktion die Arbeit anstaut. Deshalb empfiehlt es sich, daß Grundorganisationen, die in Abteilungsparteiorganisationen untergliedert sind, gegenüber der Kreisleitung hoch bestimmten Zwischenterminen abrechnen.

In dieser Zeit hoher Aktivität wird unser marxistisch-leninistischer Kampfband seine politische Reife und organisatorische Geschlossenheit erneut unter Beweis stellen und gestärkt aus dieser bedeutsamen innerparteilichen Aktion hervorgehen. Das ist und bleibt das wichtigste, um die gesellschaftliche Entwicklung in unserer Republik stabil und kontinuierlich so voranzubringen, wie das im Programm der Partei vorgesehen ist.